Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 39 (1930)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Affoltern a. A. Wie wir erfahren, hat Herr Chr. Jung-Müller, früherer Besitzer des Hotel Alpenblick in Weggis, die Besitzung Kurhaus und Sanatorium Sonnenbühl in Affoltern a. Albis erworben und das Etablissement durch umfassenden Ausbau mit allem modernen Komfort, wie Fliessendwasser, Lichtsignalanlage, Telephon in verschiedenen Zimmern, Badeeinrichtungen etc. versehen. Das Haus wird als neuzeitlicher Sanatoriumsbetrieb weitergeführt.

Auslands-Chronik

Wichtige Wahl in der französischen Hotellerie.

Die „Chambre Nationale de l'Hôtellerie Française" hat soeben zu ihrem Vorsitzenden gewählt Herrn Maurice Prevel, Präsident des Hotelier-Vereins Nizza, dem der Ruf eines hervorragenden Hotelfachmannes von internationaler Bedeutung zueignet. Herr Prevel ist Besitzer der Hotels de la Paix und Méditerranée in Nizza sowie des Hotels Continental in Ajaccio (Korsika).

Entwicklung der mexikanischen Hotellerie.

(K.) Im Anschluss an den Jahreskongress 1930 des amerikanischen Hotelbesitzerverbandes, der in San Antonio (Texas) stattfinden wird, wollen zahlreiche Kongressteilnehmer eine Studienreise nach Mexiko unternehmen, um die Möglichkeit der Errichtung einer grösseren Kette von Hotels in den Provinzhauptstädten zu erforschen. Gleichzeitig wird gemeldet, dass eine amerikanische Finanzgruppe in einem Vorort der Hauptstadt Mexiko ein modernes Hotel mit einem Aufwand von 12 Millionen Pesos errichten will.

Verkehr

Taxabbau bei den S. B. B. Bei den Bundesbahnen ist eine erneute Taxermässigung in Vorbereitung, die den Stückgüterverkehr betrifft und auf 1. März in Kraft treten soll. — Wann kommen endlich die Personen- und Reisegepäcktarife an die Reihe?

Vergünstigungen zum Besuch des 24. Skirennens der Schweiz in Engelberg, 8./9. Febr. 1930. — (S. V. Z.) Die Gültigkeit der von den Schweizerischen Bundesbahnen herausgegebenen Sportsbillette (Billet einfacher Fahrt gilt auch für die Rückfahrt, gültig 2 Tage, je Samstag und Sonntag) wird für den Besuch des 24. Skirennens der Schweiz in Engelberg verlängert und zwar vom 6.—10. Februar. Erster Ausgabetag 6. Februar. Zur Rückfahrt berechtigen diese Billette nur am 9. und 10. Februar 1930.

Für diesen Anlass findet der Sporttarif (Billette einfacher Fahrt berechtigen auch zur Rückfahrt) in gleicher Weise auch im Verkehr ab Stationen der Chur-Arosa-Bahn, der Schweiz. Südost-Bahn, der Schöllenenbahn, der Furka-Oberalpbahn und der Visp-Zermatt-Bahn Anwendung.

Schlafwagenverbindung Riviera-Ventimiglia-Tirano-St. Moritz. — (S. V. Z.) Während der Wintersaison 1929/30 (15. Dezember 1929 bis 10. März 1930)* verkehrt zwischen Nizza-Ventimiglia-Tirano je einmal täglich in jeder Richtung ein Schlafwagen I. und II. Klasse mit guten Anschlüssen in Tirano mit der Berninabahn von und nach St. Moritz mit folgender Fahrordnung:

WEZ	15. 12	ab Nizza	an	12. 10	WEZ
WEZ	16. 23	an Ventimiglia	ab	10. 45	WEZ
MEZ	18. 40	ab „	an	9. 15	MEZ
	0. 40	an Genua	ab	3. 55	
	7. 00	ab Mailand	ab	23. 59	
	11. 07	an Tirano	ab	19. 30	
	11. 50	ab „	an	18. 55	
	15. 00	an St. Moritz	ab	15. 35	

Postverwaltung

Alpenposten. In der Woche vom 20. bis 26. Januar hatten die Alpenwinterkurse der Postverwaltung einen Passagierverkehr von 8956 Personen zu verzeichnen. Gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres ergibt sich eine Frequenzsteigerung von 500 Personen.

Fremdenfrequenz

Graubünden. Die Frequenz der lf. Wintersaison ist bisher um einige wenige Prozent geringer als in der letzten Saison. Vom 1. Oktober 1929 bis 25. Januar 1930 wurden 1,070,127 Logiernächte gezählt gegenüber 1,134,242 in der gleichen Zeit der beiden Vorjahre. Der Ausfall betrifft hauptsächlich das reichsdeutsche Element, das mit rund 60,000 Logiernächten weniger vertreten ist als in der Saison 1928/29.

Vermischtes

Sonnenscheindauer in der Schweiz.

Nach amtlichen statistischen Erhebungen war die Zahl der schönen Tage im letzten Jahr verhältnismässig gross, namentlich in der West- und Südschweiz. So sind in Genf 2300 Stunden Sonnenscheindauer, in Lausanne im Laufe des Jahres 2295 Stunden registriert worden. In Lugano wurden 2267, in Zürich 1857, in Bern 1928 und in Luzern 1687 Stunden gemessen. Der Säntis verzeichnete 1823 Stunden Sonnenschein.

Der Flaschenöffner in Amerika.

Wie der „Frankfurter Zeitung" von einem gelegentlichen Mitarbeiter hinterbracht wird, hat die fürsorgliche Direktion eines New Yorker Hotels in den Gästezimmern folgende Notiz angebracht:

„Fern sei es von uns, Sie veranlassen zu wollen, das Antialkoholgesetz zu umgehen. Da unsere Möbel aber viel Geld gekostet haben und wir unseren Gästen in jeglicher Art entgegenkommen wollen, so haben wir im Badezimmer einen Flaschenöffner aufgehängt."

Zur Erklärung diene, dass man in Amerika für Bierflaschen einen Verschluss benutzt, der sich auch durch Unterhaken an Tisch- oder Stuhlecken öffnen lässt.

Fragekasten

Frage: Wem gehören im Hotel oder auf Grundbesitz (Garten) eines Hotels gefundene Gegenstände, deren Eigentümer resp. Verlierer nicht festgestellt werden kann?

Antwort: Zur Beurteilung dieser Frage sind die Bestimmungen von Art. 720 und 722 des Schweizer. Zivilgesetzbuches (Sachenrecht) heranzuziehen, die wie folgt lauten:

Art. 720. Wer eine verlorene Sache findet, hat den Eigentümer davon zu benachrichtigen und, wenn er ihn nicht kennt, entweder der Polizei den Fund anzuzeigen oder selbst für eine den Umständen angemessene Bekanntmachung und Nachfrage zu sorgen.

Zur Anzeige an die Polizei ist er verpflichtet, wenn der Wert der Sache offenbar zehn Franken übersteigt.

Wer eine Sache in einem bewohnten Hause oder in einer dem öffentlichen Gebrauch oder Verkehr dienenden Anstalt findet, hat sie dem Hausherrn, Mieter oder den mit der Aufsicht betrauten Person abzuliefern.

Art. 722. Wer seinen Pflichten als Finder nachkommt, erwirbt, wenn während fünf Jahren von der Bekanntmachung oder Anzeige an der Eigentümer nicht festgestellt werden kann, die Sache zu Eigentum.

Wird die Sache zurückgegeben, so hat der Finder Anspruch auf Ersatz aller Auslagen, sowie auf einen angemessenen Finderlohn.

Bei Fund in einem bewohnten Hause oder in einer dem öffentlichen Gebrauch oder Verkehr dienenden Anstalt wird der Hausherr, der Mieter oder die Anstalt als Finder betrachtet, hat aber keinen Finderlohn zu beanspruchen.

Ein Hotel darf nun sowohl als „bewohntes Haus" wie als eine „dem öffentlichen Gebrauch oder Verkehr dienende Anstalt" angesprochen werden. Bei Fund im Hotel oder auf Hotelterrain kommt demnach als Finder der Hotelinhaber in Betracht und er erwirbt daher auch eine gefundene Sache zu Eigentum, wenn der Verlierer, trotz erfolgter Bekanntmachung und Erfüllung der Anzeigepflicht, innerhalb der gesetzlichen Frist nicht festgestellt werden kann.

Redaktion — Rédaction
Dr. Max Riesen
A. Matti Ch. Magne

Die Korinthen... sind eine Nahrung (70% Zucker, Fruchtsalze, Vitaminen)
GRIECHISCHES KORINTHENSYNDIKAT IN „GENF"

Heimeliger wohnen durch Büffel-Beize
Sie beizt, färbt u. glänzt jar ohne Tannen-Böden in einem Arbeitsgange so schön, dass sie aussehen grad wie Parkett. Verlangen Sie Bezugsquellen-Nachweis oder Gratis-Muster direkt von der Chemischen Fabrik Jacob Tobler, Altstätten (St. Gallen).

Champagne MAULER

Gesucht für die Sommersaison, Eintritt März-Mai ein gewandter, sprachenkundiger, jüngerer
Chef de réception
Assistant-Manager
Saaltöchter, 1 Liftier, Zimmermädchen
Portier, Lingeriemädchen
Offerten mit Bild und Zeugnissen unter Chiffre K G 2026 an Hotel-Revue, Basel 2.

In Lugano
ist inf. plötzlicher, schwerer Erkrankung, an wunderbarer, sonniger Lage, direkt am See gelegenes, sehr gut eingerichtetes
Hotel
mit 85 Fremdenbetten, mit fl. Kalt- u. Warmwasser, teilweise neu möbliert, mit einer Anzahlung v. Fr. 150,000.- sofort zu verkaufen. Offerten erbeten unter H 14 an H. Schulthess, Neuengasse 1, Bern.

Leinenweberei Langenthal A.-G.
Erstklassiges Vertrauenshaus
Unsere Fabrikmarke bürgt Ihnen für beste Qualität.
Spezialität: Hotelwäsche in allen Ausführungen

Gesucht
Grosses Berghotel, mit Sommer- u. Winterbetrieb, sucht für die Sommersaison:
tüchtige, energ. Küchen- u. Officegouvernanten
erfahrene Oberglätterin
tüchtige Glätterinnen
einige Maschinenstopferinnen
Ferner: tüchtiger Kassier, der drei Hauptsprachen mächtig
erfahrener Journalführer, der schon in grösseren Betrieben tätig war.
Off. unter Angabe der Gehaltsanspr. und des Alters u. unter Beilage v. Zeugn. u. Photogr. unter Chiffre E L 2185 an die Hotel-Revue, Basel 2.

JEUNE FILLE
parlant allemand et italien (premières notions de français) cherche place dans bon hôtel pour se perfectionner dans la profession hôtelière. Entrée au printemps. S'adr. sous chiffres JH 52033 J aux Annonces-Suisses S.A. Lausanne.

Aus Gesundheitsrücksichten wird in einen bestrenommierten Passantenbetrieb (Jahresgeschäft) der deutschen Schweiz eine weibliche
Vertrauensperson
(Tochter gesetzten Alters oder sonstwie alleinstehende Dame aus dem Hotelfach) zur Mitführung des Geschäftes
gesucht
event. mit Beteiligung. Reflektantinnen, die sich über eine längere Praxis in Hotelbetrieben ausweisen können, belieb. ehestens Off. einzur. unter Chiffre G E 2183 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Solider, sympathischer Hotelier von 30 Jahren, mit eigenem Geschäft, wünscht mangels pass. Gelegenheit, zwecks baldiger Heirat
Bekanntschaft
mit kath., hübscher, gebildeter und geschäftstüchtiger Tochter im Alter von 24—30 Jahren. Vermögen erwünscht. Diskretion Ehrensache. Ernstgemeinte Offerten mit Bild vertrauensvoll unter Chiffre O J 2173 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Im Kiental (Berner-Oberland) wird an schönster Lage bestrenomm. und vorzüglich rentierendes
Gd. Hotel u. Kurhaus
zu sehr günstigen Bedingungen verkauft. Besitzt 90 Betten, div. Dependencen, Stallungen, Wald u. Weiden im Halte von ca. 11 Hentaren. Sehr komf. eingerichtetes Zweisaisongeschäft. Ia. Kundschaft. Reflektanten, die mindest. über Fr. 70,000 verfügen, wollen Offerte unter Chiffre H 61/0447 an Schweiz. Hotel-Revue, Basel 2 einreichen.

Zu kaufen oder zu pachten gesucht kleine
Hotel-Pension
mit ca. 20–30 Fremdenbetten, in gutem, verkehrsreichen Fremdenplatz, mögl. 2 Saisonbetrieb. Bevorzugt an einem See mit Badegelegenheiten. Ausführliche Off. unter Chiffre R O 2186 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

An schönem Ort des Berner-Oberlandes wird zu günstigen Bedingungen verkauft:
HOTEL
mit ca. 100 Betten fl. Wasser, sehr komfort. Einrichtung, gr. Park, Tennisplätze etc. Mitverkauft wird ev. eine ganz in der Nähe liegende Pension mit tadellos gehendem, das ganze Jahr geöffn. Restaurant. Vorzügliche Rendite. Nötige Anzahlung Fr. 70,000.-. Mit Pension 100 Mille. Selbstinteressenten erhalten Auskunft unter H 54 bei H. Schulthess, Neuengasse 1, Bern.

Zu verkaufen
Kleine Wirtschaft
im Baselbiet, etwas erhöht, mit ca. 1/2 Juch. Land, Scheune, Gartenwirtschaft. Pass. f. jedes Nebengewerbe, auch Metzger oder für Pensionierten. Preis Fr. 32,000.— bei Fr. 4000.— Anz. Ausk. gegen 40 Cts. in Marken erteilt Rob. Bowald, Olten.

Sekretär-Kassier-Kontrolleur
aide réception, 4 Sprachen, sucht Saison- od. Jahresstelle in gutes Hotel. Zeugnisse und Referenzen. Offerten an Postfach 76, Bellinzona (Tessin).

Für Hotels!
Deutscher 22jähr. Kaufmann, grosse, sympath. Erschein., deutsch, franz. und englisch sprechend und korrespondierend, Neuchâteler Handelsschulbildung, bisher in Handelshäusern tätig, sucht in besserem Hotel möglichst per sofort Stelle als
SEKRETÄR
Empfangsherr, Liftier, Chasseur oder ähnliches. Angebote unter Chiffre B. O. 2166 an Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Commis de rang od. Bürovolontär
-Stelle sucht junger Mann aus gut. Fam. mit absolviert. Kellnerlehrzeit u. Kochvolontariat. Offerten unter Chiffre NN 2180 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

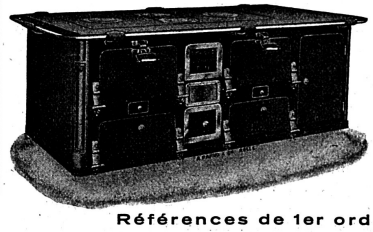
+eheleute+
verlangen gratis und verschlossen meine preisliste nr. 10 über alle sanitären bedarfsartikel: irrigat., frauen-douschen, gummiwaren, leibbinden
sanitätsgeschäft
P. Hübscher
(1910—1927 Seefeld), Wühre 17, Zürich

Frl., Deutsche, 27jährig, tüchtig im Nähen, engl. sprechend, sucht für jetzt oder später
Vertrauensposten
als Etagen-Gouvernante oder Stütze der Dame. Schriftliche Off. unter Chiffre H 30929 Lz an die Publicitas Luzern.

Gesucht
Teilhaberin
für gut bekannte Pension in Höhen-Kurort, u. Pension im Tessin. Einlage Fr. 10,000.—. Offerten unt. Chiffre M R 2184 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Ausschneiden!
Gutschein gültig bis Ende Febr. 1930
Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie gratis und franko per Post zugestellt
1 Pfd. geröst. Kaffee Moccamischung „Moccaraba"
Bitte bemerken, ob gemahlen oder ungemahlen erwünscht.
Duss & Co., Kaffee-Import Luzern
Ausschneiden!

Sagen Sie es sich nicht selbst,
dass wir von der Güte und Preiswürdigkeit unserer Moccamischung „Moccaraba" überzeugt sein müssen, wenn wir ein solches Angebot an alle Abonnenten der Hotel-Revue richten. Kraft langjährigen direkten Beziehungen zu den Produktionsländern und vielseitigen Erfahrungen in der Bedienung der Hotel- u. Restaurationskundschaft, haben wir unsere wohlerprobte
Moccamischung „Moccaraba"
per Kilogramm Fr. 4.30 franko
geschaffen und wollen nun diese auf breiterer Grundlage in den Verkehr bringen. Benützen Sie dieses Angebot, machen Sie den für Sie kostenlosen Versuch und verlangen Sie alsdann unsere Spezialofferte für Saison-Abschlüsse.
Duss & Co., Kaffee-Rösterei, Luzern


Cuisines modernes Chauffage Buanderie
Références de 1er ordre
Ateliers de Construction
Armand Pahud & Cie, Rolle
Maison fondée en 1897

Selbständige, erfahrene und gut präs. Schweizerin, in allen Teilen der Hotellerie versiert, 4 Sprachen, sucht passende Position als
Directrice
Obersaaltochter oder sonstigen Vertrauensposten, Eintr. nach Übereinkunft. Gefl. Offerten unt. Chiffre A B 2066 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Concierge
(Schweizer) der 4 Hauptsprachen mächtig, mit prima Ref., sucht passende Stellung. Offerten unter Chiffre 2164 an die Schw. Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht für Passanten-Hotel: Jüngerer, tüchtiger
Oberkellner, mit Réception vertraut
Bureaufräulein, Buffet-Dame und Zimmermädchen
Offerten mit Bild, Zeugniskopien u. Gehaltsansprüchen an Neues Hotel Hirschen, St. Gallen.

Hotelfachmann
ges. Alters, mit internat. Ausbildung und langjähriger Erfahrung in leitenden Stellungen, zur Zeit in erstklassigem Hause in der Schweiz tätig, sucht Direktion in Saison- od. Jahresgeschäft, eventl. mit Beteiligung. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre O M 2168 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.